

Pflege- und Wartungshinweise Kurzfassung

ausführliche Version unter folgendem Link:



Seite 2 - 15



Seite 16 -17



Seite 18 - 19

INOTHERM

Seite 20 - 22



Seite 23 - 24



Seite 25



Seite 26 - 28



Seite 29 - 30



Seite 31

Decklackierung

1x Aquawood Öl-Finish SQ 5188000200

PFLEGE & RENOVIERUNG

Pflege & Renovierung

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Im Innenbereich ist zur Pflege eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und Schwammtücher erforderlich. Zur Reinigung kann dem Waschwasser milder Neutralreiniger zugesetzt werden.

Im Außenbereich muss je nach Intensität der Bewitterung am Einbauort 1 – 2 x pro Jahr mit Pullex Holzöl 50520 nachgepflegt werden.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere „Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung“.

Pflegehinweise für Holzfenster oberflächenbehandelt mit Aquawood-Lärchenöl

Ihr hochwertiges Holz/Alu-Fenster (Holzfenster) wurde vom Hersteller imprägniert, zwischenbeschichtet und mit Aquawood-Lärchenöl endbeschichtet.

Im Innenbereich ist zur Pflege lediglich eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und Schwammtüchern notwendig.

Zusätze von milden Neutralreinigern zum Waschwasser sind möglich.

Wenn durch Beschädigungen der Oberfläche ein Nachstreichen erforderlich wird, muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 die Altbeschichtung abgeschliffen und

2 x mit Aquawood-Lärchenöl - verdünnt mit 10% Wasser - überstrichen werden. Ein leichter Glättschliff mit Körnung 280 nach Trocknung des Erstanstrichs ist sinnvoll.

Im Außenbereich (konventionelle Holzfenster) ist nur eine bedingte Eignung der Beschichtung mit Aquawood-Lärchenöl gegeben. Sie entspricht nicht der ÖNORM

B 3803 bezüglich Schichtstärke und UV-Schutz. Die Maßhaltigkeit dickschichtlasierter Oberflächen wird nicht erreicht.

Das Öl wird durch den Einfluss von Sonnenlicht und Regen an der Oberfläche abgebaut und die Fenster müssen deshalb regelmäßig nachgepflegt werden. Je nach Intensität der Bewitterung am Einbauort muss 1 – 2 x pro Jahr mit Pullex Holzöl nachgepflegt werden. Dazu wird das Produkt mit einem Baumwolltuch dünn aufgetragen. Bei starkem Saugvermögen nach Trocknung über Nacht wiederholen.

Wenn die Nachpflege versäumt wurde und teilweise vergrautes und/oder mit Holzverfärbenden Pilzen befallenes Holz vorliegt, ist die Wiederherstellung einer optisch gleichmäßigen Oberfläche schwierig. Es muss mit Schleifpapier Körnung 80/100/120 zum gesunden Holz zurückgeschliffen werden. 2 x mit Pullex Holzöl streichen. Überschuss gegebenenfalls nach 10 – 30 Minuten abziehen. Intakte Oberflächen des Fensters mit Pullex Holzöl überwischen.

Ein Wechsel zu anderen Beschichtungsprodukten kann Haftungsprobleme (Blasenbildung) hervorrufen.

Achtung: *Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Ölen getränkt wurden, besteht die Gefahr der Selbstentzündung!
Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern oder unter Wasser.*

PFLEGE UND WARTUNG HOLZFENSTER DICKSCHICHTLASUR

Sie haben sich für Holzfenster / -türen mit ADLER Beschichtungen entschieden.

Das Qualitätssiegel „Protected by ADLER“ garantiert Ihnen, dass Ihr Holzfenster oder Ihre Haustüre mit einem umweltfreundlichen Premium-Produkt beschichtet wurde. Das Ergebnis: eine natürlich geschützte und veredelte Oberfläche. Damit Sie lange Freude mit Ihren neuen Holzfenstern bzw. mit Ihrer Haustüre haben bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

RICHTIG LÜFTEN!

Baufeuchtigkeit muss gut abgelüftet werden, nur so vermeiden Sie effektiv Lack- und Holzschäden. Bei Winterbauten empfehlen wir gleichzeitiges Heizen und Lüften (Stoßlüften). Speziell bei Putz- und Estricharbeiten täglich mehrmals lüften. Ausreichendes Lüften verhindert auch während der Heizperiode, dass es zu Kondensation der Luftfeuchtigkeit an den Glasscheiben kommt.

OBERFLÄCHEN SCHÜTZEN UND ABKLEBEN!

Bei Arbeiten rund um das Fenster bzw. die Haustüre müssen diese durch das Nachfolgewerk abgedeckt werden (DIN 18350). Oberflächen besonders vor Kontakt mit Putz, Mörtel und Estrich bewahren. Verwenden Sie zum Abkleben nur Tesa-Band 4438 oder 4838, 3M Scotch Brand Tape und Brand 2090 oder KIP 308 Spezial. Klebeband innerhalb von 2 Wochen vorsichtig abziehen. Benützen Sie dazu keine spitzen Gegenstände. Als technisch beste Lösung empfehlen wir die Verwendung von Putzschienen.

REGELMÄSSIGE PFLEGE!

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder aggressiven Flüssig-Reiniger! Wir empfehlen die Anwendung des ADLER Pflegeset Plus für Fenster bzw. das Haustürenpflegeset. Beide erhalten Sie beim Fenster- und Türenhersteller oder beim Farbenfachhändler. Optimale Ergebnisse bringt eine einmalige Anwendung pro Jahr bei Fenstern sowie eine zweimalige bei Haustüren. Das frischt den Glanz der Flächen auf und verlängert die Haltbarkeit deutlich. Wenn mechanische Beschädigungen z.B. durch Hagelschlag aufgetreten sind, ist ein Renovieranstrich erforderlich.

Bei Holz-Alu-Fenstern ist die Anwendung des Pflegeset Plus nicht notwendig. Stattdessen empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung mit warmem Wasser, dem einige Spritzer ADLER Top-Cleaner oder ein mildes Reinigungsmittel hinzugefügt werden.

ADLER Pflegeset Plus bestehend aus:

- ADLER Top-Cleaner 500 ml
- ADLER Top-Finish 500 ml
- 1 Reinigungstuch
- 2-teiliges Werkzeugset („Fenster-Tool“)
- Artikelnummer: 51695



ADLER Haustürenpflegeset bestehend aus:

- ADLER Door-Cleaner 500 ml
- ADLER Door-Finish 500 ml
- 2 Sprühköpfe
- 2 Reinigungs- und Poliertücher
- Artikelnummer: 51709

REINIGUNGSEMPFEHLUNGEN

G.S. Stemeseder GmbH
Römerstrasse 3
5322 Hof bei Salzburg
Austria

Reinigung und Reinigungsmittel für organische Beschichtungen auf Aluminiumfassaden

Allgemeines:

Wenn die Wirkung des vorgesehenen Reinigungsmittels nicht bekannt ist, muss eine Vorprüfung durchgeführt werden. Führen die nachfolgenden Anleitungen nicht zum Erfolg bitte um Rücksprache mit G.S. Stemeseder.

Geeignete Produkte

1. Neutrale wässrige Reinigungsmittel und neutrale synthetische Reinigungs- oder Netzmittel sind zur Entfernung von lose haftendem Schmutz auf beschichteten Flächen geeignet. Wir empfehlen unser AltoNova Reiniger und Purglanz-Set Art.Nr. KR 02.
2. Zur Entfernung von Bauverschmutzung (Zementmilch und Kalkspritzer) dürfen schwach saure, wässrige Mittel verwendet werden; z.B. Speiseessig 1:1 mit Wasser verdünnt, wenn hartnäckige Flecken, unverdünnt.
3. Stark fettige Beläge können mit organischen Lösungsmitteln, wie beispielweise Äthylalkohol entfernt werden, wobei die Einwirkzeit möglichst kurz sein soll. Reiben kann zum Mattwerden der Beschichtung führen.
4. Schwach alkalische, wässrige Reinigungsmittel sind für die Reinigungszwecke geeignet, wenn die Verarbeitungsvorschriften eingehalten werden.
Im Übrigen müssen die Reinigungsmittel den Anforderungen der Verordnung über umweltgefährdende Stoffe (Stoffverordnung) vom 9 Juni 1986, Anhang 4.2, entsprechen.

Wichtig: Die zu reinigenden Flächen sind so mild wie möglich zu reinigen und abschließend ausgiebig mit Wasser zu spülen, da durch Reste von salzen, Säure oder Alkalien Korrosionen ausgelöst werden können.

Auf keinen Fall Scheuermittel verwenden!

Ungeeignete Produkte:

1. Stark saure, wässrige Reinigungsmittel: Bei der Verwendung von Essigsäure, Oxalsäure, Phosphorsäure sind die Konzentrationen von mehr als 0,5 % nicht zulässig. Andere Säuren, wie Salzsäure, Schwefelsäure etc, sind in jeder Konzentration ungeeignet.
2. Stark alkalische wässrige Reinigungsmittel: Diese Produkte sind grundsätzlich zur Reinigung von Beschichtungen verboten.
3. Lösungsmittel-Reiniger Ester, Ketone (wie z.B. Azeton) Glykoläther, Benzine, Verdünner (z.B. Nitroverdünner), Fleckenwasser sowie Chlorkohlenwasserstoffe, sind ungeeignet.

Diese Empfehlung entspricht dem heutigen allgemeinen Erfahrungsstand und führt zu keiner Rechtsverbindlichkeit. Im Zweifelsfall und in Spezialfällen ist ein Vorversuch erforderlich.

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

01 Reinigung von PVC-Oberflächen (weiß / foliert)

01.1 Allgemeines

PVC-Fensterprofile von **aluplast** werden aus einem wetterfesten, wertbeständigen und pflegeleichten Werkstoff hergestellt. Die Profile werden werkseitig mit Schutzfolie oder verpackt ausgeliefert.

Die richtige Reinigung mit der richtigen Verwendung von zugelassenen Reinigungsmitteln ist mitentscheidend für die dauerhafte Haltbarkeit und das Aussehen Ihrer Fenster.

Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC-Profile wirken: bevor man Reinigungsmittel flächig verwendet, sollte man daher einen Test an einer nicht sichtbaren oder prägnanten Stelle durchführen. Grundsätzlich dürfen Reinigungsmittel auf keinen Fall länger als 10 Minuten am Stück auf PVC-Profile einwirken, da sonst Schäden an der Oberfläche auftreten könnten!

Diese Reinigungshinweise gelten sowohl für weiße, als auch für farbige Fenster.

Sollten Sie es besonders gut und sicher machen wollen, nehmen Sie die speziellen Pflegemittel von **aluplast**.

Verwendungshinweise hierfür finden Sie direkt auf den Behältern aufgedruckt.

01.2 Schutzfolien

Trotz aller Sorgfalt bei der Lagerung, Verarbeitung und Montage kann es in Extremfällen vorkommen, dass Schutzfolien sich teilweise oder überhaupt nicht vom Profil lösen. Gemäß Vorgabe sind Schutzfolien sofort nach der Fenstermontage am Bau zu entfernen, da unter Umständen die Schutzfolien durch die Sonneneinstrahlung Rückstände hinterlassen können. Je länger die Profile mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien entfernen. In diesem Fall spaltet sich die Deckfolie von der dazugehörigen Klebefolie: während die Deckfolie sich entfernen lässt, bleibt die Klebefolie auf den Profilen haften.

Mögliche Reinigungsmittel:

- Isopropanol
- Aufkleber-Entferner HG International (Hagesan: <http://www.hg.eu/de>)
- MBT Special R2 (MBT PolyTapes GmbH: <http://www.mbt-polytapes.de>)

Vorgehensweise bei Folien-Resten: zunächst muss eine Ecke der Folie gelöst werden, damit man eine geringe Menge des Reinigungsmittels zwischen der Folie und dem Untergrund einbringen kann. Reinigungsmittel kurz einwirken lassen und Folie entfernen. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die Folie vollständig entfernt ist.

Vorgehensweise bei Kleber-Resten: Reinigungsmittel auf die Oberfläche mit einem weichen, fusselfreien Lappen auftragen und Klebe-Reste entfernen.

01.3 Grundreinigung

Zur Grundreinigung Ihrer Kunststoff-Fenster nach dem Einbau lässt sich folgendes sagen: Trotz Sorgfalt der Handwerker können beim Einbau Verschmutzungen wie Mörtelreste, Fettfinger, Tapezierkleister, Farbspritzer usw. vorkommen. Die meisten Verschmutzungen lassen sich einfach entfernen.

(siehe auch nächste Seite Punkt **01.4 Allgemeine Verunreinigungen**)

Mörtelreste und Farbspritzer kann man meistens mit einer halbharten Spachtel durch vorsichtiges seitliches Abschieben und feuchtem Nachwischen entfernen. Achten Sie hierbei darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf den Oberflächen hinterlassen.

Klebstoffreste auf Glasflächen kann man sorgfältig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abschaben.

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

01 Reinigung von PVC-Oberflächen (weiß / foliert)

Der Einsatz von Benzin, Verdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln führt zur Zerstörung der Oberfläche, daher dürfen diese Mittel niemals verwendet werden.

(siehe auch Punkt **01.4 Allgemeine Verunreinigungen**)

Hinweis: Bei Fertigungsmarkierungen sollten keine Filzschreiber verwendet werden, da diese z.T. sehr hartnäckige Flecken hinterlassen.

01.4 Allgemeine Verunreinigungen

Allgemeine Verunreinigungen auf der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche durch Staub und Regen lassen sich mit einer leichten Spülmittel-Lösung schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung möglich.

Verwenden Sie niemals zur Reinigung oberflächenzerstörende (anlösende) Reiniger, Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenstern befinden, die Sie nicht wie beschrieben entfernen können, so wenden Sie sich zur Beratung unbedingt an Ihren Fensterfachmann oder direkt an uns.

01.5 Statische Aufladung

Das PVC-Profilmaterial neigt zur elektrostatischen Aufladung. Durch Polieren und Schwabbeln wird dies noch begünstigt.

Der Fensterkonfektionär kann hier durch ein Reinigungsmittel, welches ein Antistatikum enthält, Abhilfe schaffen. Dieses sorgt für den Abbau der hohen statischen Aufladung an den PVC-Profilen und reduziert damit die Neigung zur Wiederverschmutzung.

01.6 Reinigungsmöglichkeiten bei bestimmten Verunreinigungen.

Art der Verunreinigung	mit halbharter Spachtel abschieben und trocknen lassen	mit Tuch trocken abwischen	mit Wasser abwaschen	mit nicht scheuernden Haushaltsreinigern	mit chemischen Reinigungs- und Poliermitteln*
Aluminiumabrieb				x	
Bitumen					x
Bleistift				x	
Dispersionsfarbe	x				
Filzschreiber				x	
organische/anorg. Fette				x	
Gips			x		
Gummi				x	
Heizöl					x
Holzbeize			x		
Holzimprägnierung					x
Kalkmörtel			x		
Kitt					x
Kleber					x
Kugelschreiber			x		
Lack (Nitro)	x				
Leinölkitt	x				
Ölkreide				x	
Öllack					x
Rost				x	
Ruß					x
Salmiak			x		
Schellack					x
Tafelkreide		x			
Wachs (Bohnerwachs, Kerzen o.ä.)	x				
Wachsmalstift					x
Zementmörtel			x		

* die ausdrücklich für PVC geeignet sind

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten!

RIEDER GMBH & CO KG | Landstraße 33 | 6273 Ried im Zillertal

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

01 Reinigung von PVC-Oberflächen (weiß / foliert)

01.7 Beständigkeit von PVC bei Belastung durch chemische Mittel

Chemische Mittel	Konzentration des Chemischen Mittels	bei Temperatur: in °C	n= beständig t= bedingt beständig v= ungeeignet
Äthanol		40	n
Ameisensäure	100%	40	t
Ameisensäure	10%	60	n
Ammoniak wässrig	konz.	40	n
Anilin		20	v
Benzin-Benzol-Gemisch		20	v
Benzol		20	v
Butanol	100%	60	t
Chromschwefelsäure		20	v
Cyclonhexan		20	n
Cyclohexanol		20	n
Dekalin		60	n
Diäthyläther		20	v
Diesekraftstoff		20	n
Essigsäure	100%	20	t
Essigsäure	10%	40	n
Formalin		20	n
Glykol		60	n
Heptan		40	n
Hexan		40	n
Kalilauge	10%	60	n
Kalilauge	40%	60	n
Kaliumpermanganat	ges. 20°C	20	n
Kaliumpersulfat	ges. 20°C	20	n
Königswasser		20	t
m-Kresol		20	v
Lackbenzin		20	n
Maschinenöl		60	n
Methanol		20	n
Natriumchlorid	10%	60	n
Natriumhydrosulfit	10%	60	n
Natriumhypochlorid	10%	20	n
Natronlauge	10%	60	n
Natronlauge	40%	60	n
Olivenöl		60	n
Petroläther		20	n
Phosphorsäure	10%	60	n
Phosphorsäure	85%	60	n
Salzsäure	10%	60	n
Salzsäure	35%	60	n
Salpetersäure	10%	60	n
Schwefelsäure	10%	60	v
Schwefelsäure	96%	60	v
Terpentinöl		20	n
Tulol		20	v
Trafo-Öl		60	n
Xylol		20	v

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten!

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

02 Reinigung von Aluminium-Oberflächen (eloxiert / pulverbeschichtet)

Hinweis zur Reinigung und zum Schutz von oberflächenveredeltem Aluminium

02.1 Oberfläche

Um eine Witterungsbeständigkeit von Aluminium zu erreichen, wird dieses wahlweise pulverbeschichtet (Farbe lt. RAL-Karte und Holzstruktur Farbfächer) bzw. eloxiert (lt. Eloxalkarte) angeboten.

02.2 Reinigung von pulverbeschichteter- oder eloxierter Oberfläche

Vor einer Bauabnahme muss eine Grundreinigung erfolgen. Vorhandener Schmutz ist durch saubere Tücher oder Schwämme mit warmen Wasser, welchem ein chlorfreies Reinigungsmittel beigemischt werden kann, zu entfernen. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden. Für stark verschmutzte Teile werden von uns spezielle Reinigungsmittel angeboten (Fenosol AL). Zum Ausbessern von Oberflächenschäden bieten wir Lackstifte bzw. Farb-Eloxalspray an.

02.3 Schutz während der Montage- und Bauzeit

Während der Montage- und Bauzeit sind sämtliche Aluminiumteile gegen mechanische und chemische Einflüsse zu schützen. Alkalische Verunreinigungen sind sofort zu entfernen, da bei längerer Einwirkung erhebliche Schäden an der Oberfläche auftreten können. Weiters ist darauf zu achten, dass alle zum Schutz angebrachten Folien und Klebebänder UV-beständig sein müssen (diese sind lt. Herstellerangaben innerhalb der angegebenen Zeit zu entfernen).

02.4 Aluminium in Verbindung mit anderen Metallen

Oberflächenbehandelte Aluminiumteile lassen sich mit Edelstahl, Zink oder Bauteilen aus verzinkten Stahlteilen verarbeiten (es sollte jedoch auf die unterschiedlichen Ausdehnungen der Materialien geachtet werden).

Metalle wie Blei, Kupferbleche oder Legierungen, welche einen hohen Kupferanteil haben (z.B. Messing, auch nicht im Flüssigkeitsbereich), dürfen nicht zusammen mit Aluminium verarbeitet bzw. verbunden werden.

02.5 Bauanschluss

Hier ist zu berücksichtigen, dass das Aluminium nicht fest mit dem Putz bzw. Baukörper verbunden wird, da hier auf die Ausdehnung des Aluminiums zu achten ist (bei 70° ca. 1,7 mm/m). Weiters ist der Bauanschluss nach den "Richtlinien der RAL- Gütesicherungs-Montage" herzustellen.

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

03 Reinigung von Glasoberflächen

Merkblatt zur Glasreinigung

Januar 2003

Arbeitsausschuss:

- > Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks, Hadamar
- > Bundesverband Flachglas e.V., Troisdorf
- > Glas Trösch AG, Bützberg
- > Gütegemeinschaft Mehrscheiben-Isolierglas e. V. Troisdorf
- > Interpane Glas AG, Lauenförde
- > ISOLAR-Glas-Beratung, Kirchberg
- > Pilkington Deutschland AG, Essen
- > Saint Gobain Glass Deutschland GmbH, Aachen
- > Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V., Frankfurt

03.1 Einleitung

Glas verträgt viel – aber nicht alles!

Glas als Teil der Fassade unterliegt der natürlichen und baubedingten Verschmutzung. Normale Verschmutzungen, in angemessenen Intervallen fachgerecht gereinigt, stellen für Glas kein Problem dar.

In Abhängigkeit von Zeit, Standort, Klima und Bausituation kann es aber zu einer deutlichen chemischen physikalischen Anlagerung von Verschmutzungen an die Glasoberfläche kommen, bei denen die fachgerechte Reinigung besonders wichtig ist.

Dieses Merkblatt soll Hinweise geben zur Verhinderung und Minimierung von Verschmutzungen während der Lebensdauer und zur fachgerechten und zeitnahen Reinigung von verschiedenen Glasoberflächen.

03.2 Reinigungsarten

03.2.1 Während des Baufortschritts

Grundsätzlich ist jede aggressive Verschmutzung im Laufe des Baufortschritts zu vermeiden. Sollte dies dennoch vorkommen, so müssen die Verschmutzungen sofort nach dem Entstehen vom Verursacher mit nicht-aggressiven Mitteln rückstandsfrei abgewaschen werden.

Insbesondere Beton- oder Zementschlämme, Putze und Mörtel sind hochalkalisch und führen zu einer Verätzung des Glases (Blindwerden), falls sie nicht sofort mit reichlich Wasser abgespült werden. Staubige und körnige Anlagerungen müssen fachgerecht, jedoch keinesfalls trocken entfernt werden. Der Auftraggeber ist aufgrund seiner Mitwirkungs- und Schutzpflichten verantwortlich, das Zusammenwirken der verschiedenen Gewerke zu regeln, insbesondere nachfolgende Gewerke über die notwendigen Schutzmaßnahmen in Kenntnis zu setzen.

Eine Minimierung von Verschmutzungen kann durch einen optimierten Bauablauf und durch separat beauftragte Schutzmaßnahmen, wie z. B. das Anbringen von Schutzfolien vor die Fenster bzw. Fassadenflächen erreicht werden.

Die so genannte Erstreinigung hat die Aufgabe, die Bauteile nach der Fertigstellung des Bauwerks zu reinigen. Sie kann nicht dazu dienen, alle während der gesamten Zeit des Baufortschritts angefallenen Verschmutzungen zu beseitigen.

03.2.2 Während der Nutzung

Um die Eigenschaften der Gläser über den gesamten Nutzungszeitraum zu erhalten, ist eine fachgerechte, auf die jeweilige Verglasung abgestimmte Reinigung in geeigneten Intervallen Voraussetzung.

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

03 Reinigung von Glasoberflächen

03.3 Reinigungsvorschriften für Glas

03.3.1 Allgemeines

Die folgenden Hinweise zur Reinigung treffen für alle am Bau verwandten Glaserzeugnisse zu. Bei der Reinigung von Glas ist immer mit viel, möglichst sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Als Handwerkszeuge sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummiabstreifer geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Haushalts-Glasreiniger. Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett oder Dichtstoffrückstände, so kann die Reinigung auf handelsübliche Lösungsmittel wie Spiritus oder Isopropanol zurückgegriffen werden.

Von allen chemischen Reinigungsmitteln dürfen alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel generell nicht angewendet werden. Der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen. Das sogenannte „Abklingen“ mit dem Glashobel zur Reinigung ganzer Glasflächen ist nicht zulässig. Werden während der Reinigungsarbeiten durch die Reinigung verursachte Schädigungen der Glasprodukte oder Glasoberflächen bemerkt, so sind die Reinigungsarbeiten unverzüglich zu unterbrechen und die zur Vermeidung weiterer Schädigungen notwendigen Informationen einzuholen.

(Weitergehende Hinweise zur Reinigung von Fassaden finden sich in der Richtlinie „Reinigung von Metallfassaden“ (RAL-GZ 632), der GRM Gesellschaft für die Reinigung von Metallfassaden/Nürnberg.)

ift-Richtlinie: 1998-04, Prüfung und Beurteilung der Schlierenbildung von Dichtstoffen für Abdichtungen von Verglasungen

03.3.2 Besonders veredelte und außenbeschichtete Gläser

Die nachfolgend genannten besonders veredelten und außenbeschichteten Gläser sind hochwertige Produkte. Sie erfordern eine besondere Vorsicht und Sorgfalt bei der Reinigung. Schäden können hier stärker sichtbar sein oder die Funktion stören. Gegebenenfalls sind vor allem bei außenbeschichteten Produkten auch gesonderte Empfehlungen der einzelnen Hersteller zur Reinigung zu beachten. Die Reinigung der Glasoberfläche mit dem „Glashobel“ ist nicht zulässig.

03.3.2.1 Als Außenbeschichtungen (Position 1 = Wetterseite) werden einige Sonnenschutzgläser ausgeführt. Diese sind oftmals erkennbar an einer sehr hohen Reflexion auch im sichtbaren Bereich. Sonnenschutzgläser sind vielfach auch zugleich thermisch vorgespannt, vor allem bei Fassadenplatten oder Sonnenschürzen.

03.3.2.2 Auf der Außen- oder Innenseite von Verglasungen (Position 1 oder 4) können ferner reflexionsmindernde Schichten (Anti-Reflexschichten) angebracht sein, die naturgemäß schwierig erkennbar sind.

03.3.2.3 Einen Spezialfall stellen außen- oder innenliegende Wärmedämmschichten (Position 1 oder 4) dar. Bei besonderen Fensterkonstruktionen können diese Schichten ausnahmsweise nicht zum Scheibenzwischenraum des Isolierglases zeigen. Mechanische Beschädigungen dieser Schichten äußern sich meist streifenförmig als aufliegender Abrieb, aufgrund der ein wenig raueren Oberfläche.

03.3.2.4 Schmutzabweisende/selbstreinigende Oberflächen sind optisch kaum erkennbar. Nutzungsbedingt sind diese Schichten meist auf der Witterung zugewandten Seite der Verglasung angeordnet. Mechanische Beschädigungen (Kratzer) bei selbstreinigenden Schichten stellen nicht nur eine visuell erkennbare Schädigung des Glases dar, sondern können auch zu einem Funktionsverlust an der geschädigten Stelle führen. Silikon- oder Fettablagerungen auf diesen Oberflächen sind ebenfalls zu vermeiden. Deshalb müssen insbesondere Gummiabstreifer silikon-, fett- und fremdkörperfrei sein.

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten!

RIEDER GMBH & CO KG | Landstraße 33 | 6273 Ried im Zillertal

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

03 Reinigung von Glasoberflächen

03.3.2.5 Einscheibensicherheitsglas/ESG wie auch teilvorgespanntes Glas/TVG ist nach gesetzlichen Vorschriften dauerhaft gekennzeichnet und kann mit den zuvor genannten Beschichtungen kombiniert sein. Als Folge der Weiterveredelung weist vorgespanntes Glas im Allgemeinen nicht die gleiche extreme Planität wie normal gekühltes Spiegelglas auf. Sein Einbau ist vielfach vorgeschrieben, um gesetzlichen oder normativen Vorgaben zu genügen.

Die Oberfläche von ESG ist durch den thermischen Vorspannprozess im Vergleich zu normalem Floatglas verändert. Es wird ein Spannungsprofil erzeugt, dass zu einer höheren Biegezugfestigkeit führt. Dies kann zu einer anderen Oberflächeneigenschaft führen.

Die vorgenannten veredelten und außenbeschichteten Gläser stellen hochwertige Produkte dar, die eine besondere Vorsicht und Sorgfalt bei der Reinigung erfordern.

03.4. Weitere Hinweise

Die Anwendung tragbarer Poliermaschinen zur Beseitigung von Oberflächenschäden führt zu einem nennenswerten Abtrag der Glasmasse. Optische Verzerrungen, die als „Linseneffekt“ erkennbar sind, können hierdurch hervorgerufen werden. Der Einsatz von Poliermaschinen ist insbesondere bei den genannten veredelten und außenbeschichteten Gläsern nicht zulässig. Bei Einscheibensicherheitsglas (ESG) führt das „Auspolieren“ von Oberflächenschäden zu einem Festigkeitsverlust. In Folge ist die Sicherheit des Bauteils nicht mehr gegeben.

Übrigens:

Glasoberflächen können ungleichmäßig benetzbar sein, was z. B. auf Abdrücke von Aufklebern, Rollen, Fingern, Dichtstoffresten, aber auch Umwelteinflüsse, zurückzuführen ist. Dieses Phänomen zeigt sich nur, wenn die Scheibe feucht ist, also auch beim Reinigen der Scheiben.

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

04 Lüftung

Richtig lüften

Quelle: Bundesfachverband Flachglas e.V.

Tipps zum Lüften - ist das notwendig? Klare Antwort: ja! Denn gut abgedichtete Fenster und hochwertiges Isolierglas mit Wärmedämm-Beschichtung sparen Energie und sorgen für ein behagliches Wohnklima - und dadurch steigt die Gefahr von Schimmelbildung und Stockflecken an den Wänden. Das klingt paradox, hat aber einen einfachen Hintergrund, den wir Ihnen kurz erläutern wollen.

04.1 Luftfeuchtigkeit ist relativ

Auch bei ganz normaler Nutzung einer Wohnung bilden sich große Mengen an Wasserdampf, die von der Luft aufgenommen werden müssen: etwa durch Kochen, Waschen, Wäschetrocknen, Baden, Duschen oder Geschirr Spülen. Aber auch die Bewohner selber sind Feuchtigkeitsquellen: Pro Tag gibt ein gesunder Mensch etwa 0,5 Liter Wasser über die Haut und sogar mehr als einen Liter über die Atemluft an die Umgebung ab!

Doch die Luft kann nicht unbegrenzte Mengen an Wasserdampf aufnehmen: Bei einer "relativen Luftfeuchtigkeit" von 100 % ist sie gesättigt. Diese Grenze hängt aber von der Lufttemperatur ab: Bei 0 °C kann ein Kubikmeter Luft höchstens 5 Gramm Wasserdampf aufnehmen, bei 20 °C schon 17 Gramm und bei 30 °C sogar 30 Gramm.

04.2 "Schwitzwasser" an kalten Flächen

Wenn jetzt die warme Raumluft auf kältere Flächen trifft, kühlt sie ab. An dieser Stelle kann die Luft nicht mehr so viel Wasserdampf festhalten, sondern gibt Teile davon als Wasser ab. Diesen Effekt kennt jeder Brillenträger, der an einem kalten Tag einen geheizten Raum betritt: Die Brille beschlägt. An Einfachscheiben bildete sich daher im Winter immer Kondenswasser, das an besonders kalten Tagen zu "Eisblumen" gefror.

Doch alte Fenster waren meist undicht und zugig: Das bedeutete zwar einen ständigen Wärmeverlust und eine große Energieverschwendung, aber die wasserdampfreiche Innenluft wurde dadurch ständig und automatisch gegen trockenere Außenluft ausgetauscht. Moderne Rahmen dagegen sind sehr gut abgedichtet und lassen keinen Luftaustausch mehr zu.

Auch moderne Verglasung spart Energie: Beschichtete Wärmedämmgläser, mit U-Werten von 1,3 oder sogar 1,1 W/m²K, haben oft eine höhere Oberflächentemperatur als die Innenseiten der Außenwände - so geht nur noch wenig Wärme durch das Glas verloren. Das heißt aber auch, dass die Kondensation nicht mehr wie früher an den Scheiben stattfindet, sondern eher an den Wänden - eben an der kältesten Stelle des Raumes: und da kann sich dann Schimmel bilden.

04.3 Deswegen wichtig: Regelmäßig lüften!

Dagegen kann man sehr leicht etwas tun: nämlich regelmäßig lüften! Das heißt nicht, dass ständig ein Fenster offen oder gekippt sein soll, im Gegenteil: Damit die gute Wärmedämmung der Verglasung zum Tragen kommt, sollten die Fenster die meiste Zeit des Tages geschlossen bleiben. Richtig ist Stoßlüftung: Öffnen Sie die Fenster weit und sorgen Sie dabei nach Möglichkeit für Durchzug. Nach fünf bis zehn Minuten ist die verbrauchte feuchte Raumluft durch trockenere Frischluft ersetzt.

Durch solche Stoßlüftung geht weniger Wärme verloren, als Sie vielleicht denken: Die kalte Frischluft kann schnell wieder erwärmt werden, und in den Wänden und Gegenständen im Raum bleibt die Wärme gespeichert. Die frische, erwärmte Luft kann nun wieder Feuchtigkeit aufnehmen.

Wiederholen Sie diesen Vorgang bis zu dreimal pro Tag: Denn ein einmaliges Lüften reicht aufgrund der "hermetischen" Abdichtung von Fuge und Spalten heute nicht mehr aus, und eine längere Lüftungsdauer führt nur zum Auskühlen des Raums - sprich: zum Energieverlust.

Fazit: Modernes Wärmedämmglas und luftdichte Fenster sparen Energie, reduzieren Ihre Heizkosten und die Umweltbelastung und erhöhen den Wohnkomfort. Richtiges, regelmäßiges Lüften sorgt für den Austausch der verbrauchten, feuchten Luft gegen trockene Frischluft und bringt die Vorteile der Wärmedämmung erst voll zur Geltung.

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

05 Schimmelpilzbildung

Schimmelpilzbildungen sind seit vielen Jahrzehnten in den verschiedensten Baubereichen bekannt. Seit ca. 20 Jahren wird ein sprunghafter Anstieg von Schimmelpilzbildungen registriert und vorwiegend sind Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bäder und auch Küchen betroffen.

Schimmelbildung im Haus oder in der Wohnung entsteht, wenn Bauteile dauerhaft feucht bleiben und nicht abtrocknen können. Feuchte Oberflächen sind in der Lage, Staubpartikel aus der Luft an sich zu binden und in Verbindung mit der Verschmutzung einen perfekten Nährboden für Mikroorganismen (Schimmelpilze, Algen) zu bilden.

Neben der optischen Beeinträchtigung sollte man nicht vergessen, dass die Schimmelpilzsporen giftig sind und damit eine Gesundheitsbelastung darstellen. Bei Kindern, vorbelasteten oder älteren Menschen können durch den Schimmelbefall schwere Krankheiten ausgelöst oder begünstigt werden.

Ursache für eine Schimmelpilzbildung sind in der Regel mangelnde Wärmedämmung oder schlechte Bauausführung, unsachgemäße Innendämmung sowie zu hohe Feuchtigkeit.

Das Problem tritt u.a. bei zahlreichen Sanierungen auf. Nachdem alte Fenster durch neue ersetzt wurden, kommt es zu Feuchtigkeitsproblemen. Der Grund für dieses Problem liegt zum Beispiel in der durch neue Fenster verbesserten Dichtheit des Gebäudes und somit den geringeren Fugenverlusten. Dies bedeutet weniger Luftaustausch bei den geschlossenen Fenstern, was durchaus erwünscht ist, da viel Energie gespart werden kann. Notwendig ist aber eine Umstellung des eigenen Lüftungsverhaltens. Siehe hierzu auch Punkt 04 Lüftung.

Vor dem Fenstertausch war es in vielen Fällen überhaupt nicht notwendig, bewusst zu lüften, da die Fensterfugen allein schon für einen hohen Luftaustausch sorgten. Nach dem Fenstertausch ist es wichtig, ausreichend und richtig zu lüften. Es wäre aber auch falsch, die Dichtungen bei den neuen Fenstern zu entfernen oder in ihrer Funktion einzuschränken. Beim unkontrollierten Lüften über hierdurch permanent eingebrachte Fugen geht unnötig viel Energie verloren. An windigen Tagen wird beispielsweise wesentlich mehr Luft ausgetauscht als notwendig, und an windstillen Tagen weniger.

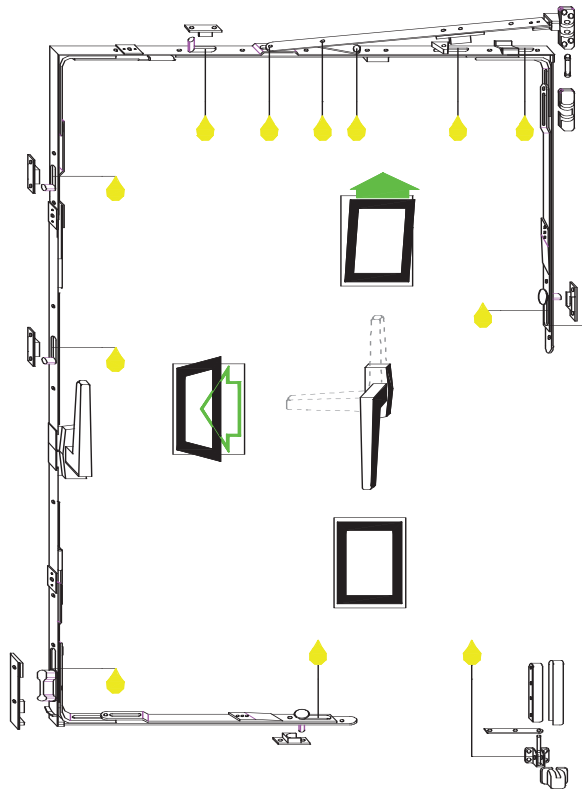
Um dieses Problem zu lösen, wurden selbsttätig arbeitende Lüfter entwickelt, welche die Luftaustauschmenge je nach Umgebungsbedingungen regeln, um dadurch einen geringeren Energieverbrauch bei hygienischen Luftverhältnissen im Raum zu erzielen. Siehe hierzu auch Kapitel 26 „Belüftung“ unserer Preisliste.

Anleitung zum Reinigen, Warten & Lüften für Fenster in PVC & TwinSet

06 Wartung

Um die Funktion von Dreh-Kipp-Beschlägen für Fenster- und Türflügel zu erhalten, sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Beschlagsteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben, sind in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren
- Alle beweglichen Teile mit einem Tropfen Öl und Verschlussstellen der Beschläge sind mit einem säurefreien Fett oder technischer Vaseline zu versehen.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen



Ihre Fenster bzw. Türen sind mit einem hochwertigen Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet. Die Bedienung ist einfach und problemlos. Trotzdem sollten Sie sich die Anleitung dazu genau durchlesen und die Bedienungshinweise beachten.

Beachten Sie dabei bitte auch besonders **Kapitel 07 Gefahr- und Unterlassungshinweise**.

Bewahren Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitungen für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisungen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Richtlinie **VHBE** (Vorgaben und Hinweise für Endverbraucher) bzw. **VHBH** (Vorgaben/Hinweise zum Produkt und zur Haftung) der

Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.
Offerstraße 12
42551 Velbert

Telefon: +49 (0)2051 / 95 06 - 0
Fax: +49 (0)2051 / 95 06 - 20

<http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>

PFLEGE UND REINIGUNG

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine Wartung empfohlen.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Achten Sie bitte darauf, keinerlei Lackreiniger, Schleif- und Polierprodukte, sowie Glanzkonservierer (Wachs) zu verwenden.
- Harzige, fette oder olige Substanzen sind von der Oberfläche fern zu halten, da sie schwer entfernbare Rückstände erzeugen. Gelangt dennoch einmal etwas davon auf ihre Türe, entfernen Sie es bitte vorsichtig ohne Druck und starkes Reiben mit den unten angeführten Pflegeprodukten.
- Aufkleber sollten wegen Kleberückständen nicht auf der Lackoberfläche angebracht werden.
- Abklebearbeiten bevorzugterweise mit 3M Produkten durchführen.

PFLEGEEMPFEHLUNG BEI BESCHICHTUNGEN MIT AQUAWOOD PROTOR (HOLZBEREICHEN)

Pflegeset für Haustüren: Adler Pflegeset

Wir empfehlen die **Reinigung und Pflege zweimal pro Jahr** durchzuführen.

Eine Systempflege zur Reinigung und Auffrischung von Haustüren mit lasierender oder deckender Oberfläche bildet einen dünnen Schutzfilm gegen Schmutz und Wasser mit schönem Seidenglanzeffekt. Gepflegte Oberflächen müssen vor eventuellen Lackierarbeiten sehr gut angeschliffen werden.



PFLEGEEMPFEHLUNG BEI BESCHICHTUNGEN MIT ADLER PULLEX HOLZÖL

Im Innenbereich ist zur Pflege lediglich eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und Schwammtüchern notwendig. Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 x mit Pullex Holzöl 50520 ff streichen.

Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.

PFLEGEEMPFEHLUNG BEI VORSATZSCHALEN FICHTE ALTHOLZ

Es wird eine jährliche Wartung empfohlen. Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 x mit Lignovit Terra 53010 ff streichen.

VERGLASUNGEN REINIGUNGSHINWEISE

Pflegehinweise und Tipps für die Glasreinigung?

Verglasungen sind ein Teil der Fenster und unterliegen natürlicher bzw. baulicher Verschmutzung. Eine fachgerechte Reinigung je nach Verschmutzung ist besonders wichtig.

So ist es richtig:

- **Viel Wasser**
Bei der Reinigung von Glas immer mit viel möglichst sauberem Wasser arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden.
- **Weiche Hilfswerkzeuge**
z. B. weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder silikonfreie Gummiabstreifer, die frei von Schmutz und Fremdkörpern sind
- **Hilfsmittel**
Handelsübliche neutrale Glasreiniger sind zulässig und können die Reinigungswirkung unterstützen. Im Rand- und Dichtungsbereich können Inhaltsstoffe von ungeeigneten Reinigungsmitteln Schäden verursachen.



Unbedingt vermeiden:

- **Chemische Reinigungsmittel**
Chemische Reinigungsmittel, die Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel enthalten, dürfen generell nicht angewendet werden
- **Scharfe und Metallische Gegenstände, Stahlwolle bzw. grobe Scheuermittel**
bei Verwendung sind Oberflächenschäden und Kratzer die Folge
- **Poliermaschinen**
Durch den Einsatz von Poliermaschinen können Oberflächenveränderungen und optische Verzerrungen auftreten
- **Heißes Wasser**
nie mit heißem oder kochendem Wasser reinigen – Glasbruchgefahr

Klare Fenster – klare Sicht. Schöne Fenster – glückliche Bewohner. Denn regelmäßige Reinigung hält die innere Zufriedenheit und Freude mit Ihren REKORD-Produkten hoch – regelmäßige Pflege bewahrt einwandfreie Funktion – und das über Jahre.

Wie? Dafür finden Sie hier einige nützliche Tipps:

GRUNDSÄTZLICH RATEN WIR IHNEN:

Benutzen Sie auf keinen Fall Scheuermittel, lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, Poliermittel, Nagellackentferner, Plastikreiniger oder trockene Staubtücher. Geeignete Pflegemittel erhalten Sie auch bei Ihrem REKORD Fenster-Standort!

1. Die Lebensdauer von Scharnieren verlängert sich, wenn sie geölt werden – jährlich
2. Bei der Reinigung nicht auf Belüftungs- und Entwässerungsschlitze vergessen
3. Holzoberflächen mit einer milden Seifenlauge aus Spülmittel reinigen und mit einem weichen Putztuch trocknen
4. Bei PVC-Oberflächen speziellen Intensiv-Reiniger und Konservierer für Kunststoff verwenden
5. Bei Aluminium-Oberflächen speziellen Intensiv-Reiniger und Konservierer für Aluminium verwenden

SO GEHT'S:

GLAS REINIGEN:

- Klares Wasser reicht aus (auf aggressive Reinigungsmittel verzichten)
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen hilft Spülmittel
- Putzreste vorsichtig entfernen, um Kratzer zu vermeiden
- Aufkleber schnell entfernen

DICHTUNGEN REINIGEN UND PFLEGEN:

- Jährlich mit der speziell dafür vorgesehenen Dichtungspflege reinigen und einfetten
- Lockere Dichtungen mit dem Daumen in die Nut zurückdrücken

BESCHLÄGE REINIGEN UND PFLEGEN:

- Bewegliche Teile mindestens einmal jährlich mit pH-neutralem Reinigungsmittel säubern
- Mit korrosionsschützendem Beschlagspray pflegen
- Bewegliche Teile und Gleitstellen zusätzlich einfetten

Dass wir uns in einem Raum richtig wohlfühlen, hängt von mehreren Faktoren ab. Unter anderem vom Raumklima. Wissen Sie wovon ein ideales Raumklima abhängt? Was es beeinflusst? Was wir dafür tun können?

Wohlfühlen ist ein Gefühl, das jeder von uns mit Zuhause verbindet. Für dieses Wohlfühlgefühl ist auch das richtige Raumklima verantwortlich, welches wiederum maßgeblich durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit bestimmt wird. Regulieren lässt es sich vor allem durch eines – das richtige Lüften.

ZUR INFO:

Die optimale Zimmertemperatur liegt zwischen 20 und 22 Grad. Die optimale Luftfeuchtigkeit beträgt zwischen 40 und 45 Prozent.

Zwei bis dreimal täglich sollten Sie für 10–15 Minuten lüften, die Fenster öffnen – die tatsächliche Dauer ist natürlich vor allem vom Wetter abhängig.

FRISCHLUFT IST GESUND FÜR MENSCH, HAUS UND FENSTER:

- Lüften vermeidet Kondensat an Fenstern und Wänden (dieses führt auf Dauer zu Schäden)
- Lüften verhindert das Korrodieren der Beschläge
- Lüften verhindert die Bildung von Schimmelpilzen

DARUM:

- Nach jeder Dusche und jedem Vollbad das Badezimmer lüften
- Nach dem Kochen oder Aufwischen die Fenster öffnen

DIE ARTEN DES LÜFTENS:

1. **Stoßlüften** bedeutet, alle Fenster gleichzeitig zu öffnen. Die Luft wird innerhalb kürzester Zeit komplett getauscht.
2. **Querlüften** bedeutet, gegenüberliegende Fenster zu öffnen. Es entsteht ein Durchzug, der rasch frische Luft bringt.
3. **Kipp-Spaltlüften** bedeutet, die Fenster zu kippen. Der Luftaustausch erfolgt langsam und fortlaufend (darum sollten Sie im Winter darauf verzichten!).

Tipp: Stoß- und Querlüften ist vor allem im Winter empfehlenswert. Die Luft ist rasch wieder frisch, der Raum schnell wieder aufgeheizt, die Heizkosten bleiben im Rahmen.

ÖL OBERFLÄCHEN PFLEGE

INHALT DES PFLEGESET'S

- Koch-Pflegeöl
- Baumwolltuch
- Scotch Brite Schleifvlies P320-P360
(Nur für Ausbesserungsarbeiten verwenden!)

ZUSÄTZLICH BENÖTIGT

- Handelsübliches Küchenpapier

Um die Qualität und Schönheit von natürlich geölten Oberflächen möglichst lange zu erhalten, sollten sie entsprechend gepflegt werden.

REINIGUNG

- Durch die tägliche Beanspruchung unterliegt die Oberfläche der Türen, vor allem im Drückerbereich einem natürlichen Verschleiß. Für die regelmäßige Reinigung empfehlen wir das Abwischen mit einem feuchten, nicht fasernden Reinigungstuch. Benutzen Sie bitte zur Reinigung keine Microfasertücher. Diese wirken wie feines Schleifpapier und zerstören die geölten Oberflächen.
- Dem Wischwasser kann eine leichte handelsübliche Seife (Schmierseife) zugegeben werden. Wesentlich ist dabei, dass die Flächen nur nebelfeucht, nicht nass gewischt werden.
- Nicht verwendet werden dürfen scharfe Reinigungsmittel mit Zusätzen wie Ammoniak („Salmiakgeist“), Alkohol und Weichmachern. Ebenfalls dürfen keine Reinigungsmittel mit kratzenden Inhaltsstoffen (Scheuerzusätze) verwendet werden. Inhaltsstoffe von Reinigungsmitteln sind üblicherweise am Etikett angeführt.

PARTIELLE AUSBESSERUNG

Verschmutzung mit einem handelsüblichen Schwamm entfernen. Extreme Verschmutzungen mit dem beigelegten Scotch Brite Schleifmittel vorsichtig entfernen. Dabei aber darauf achten, dass nur **in Faserrichtung** gearbeitet wird. Küchenpapier mit Koch Pflegeöl anfeuchten und das Öl dünn und gleichmäßig verteilen. Nach ca. 5 Minuten Trocknung Überschuss in Faserrichtung mit Baumwolltuch auswischen.

PFLEGE

Zur schonenden Pflege und Auffrischung von intakten Oberflächen empfehlen wir spätestens alle fünf Jahre, oder je nach Bedarf auch häufiger, eine Behandlung mit Koch Pflegeöl. Die Oberfläche muss vor der Behandlung trocken, staub- und fettfrei sein.

Pflegeöl vor Gebrauch gut schütteln!

Küchenpapier mit Koch Pflegeöl anfeuchten und das Öl dünn und gleichmäßig verteilen. Nach ca. 5 Minuten Trocknung Überschuss in Faserrichtung mit Baumwolltuch auswischen. Bitte unbedingt nachfolgenden Hinweis beachten!

ACHTUNG!



Die mit einem Feuersymbol und Warnhinweisen gekennzeichneten KOCH-Pflegeöle wirken aufgrund der natürlichen Inhaltsstoffe in Kombination mit in Öl getränkten Tüchern oder Papier selbstentzündlich! Um die Selbstentzündung auszuschließen, müssen Küchenpapier oder Tücher nach Benutzung immer in Wasser getränkt und einzeln getrocknet und entsorgt werden.

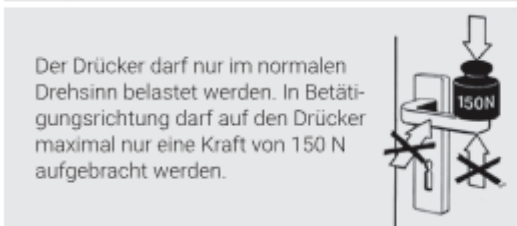
REINIGUNG

- Durch die tägliche Beanspruchung unterliegt die Oberfläche der Türen, vor allem im Drückerbereich einem natürlichen Verschleiß. Für die regelmäßige Reinigung empfehlen wir das Abwischen mit einem feuchten, nicht fasernden Reinigungstuch. Benutzen Sie bitte zur Reinigung keine Microfasertücher. Diese wirken wie feines Schleifpapier und zerstören die Oberflächen.
- Dem Wischwasser kann eine leichte handelsübliche Seife (Schmierseife) zugegeben werden. Wesentlich ist dabei, dass die Flächen nur nebelfeucht, nicht nass gewischt werden.
- Nicht verwendet werden dürfen scharfe Reinigungsmittel mit Zusätzen wie Ammoniak („Salmiakgeist“), Alkohol und Weichmachern. Ebenfalls dürfen keine Reinigungsmittel mit kratzenden Inhaltsstoffen (Scheuerzusätze) verwendet werden. Inhaltsstoffe von Reinigungsmitteln sind üblicherweise am Etikett angeführt.

PFLEGE

- Die beste Pflege bei lackierten Oberflächen ist es „wenig“ zu machen, reinigen Sie die Türen nur im notwendigen Maß, jedes Scheuern führt zu einem Abtragen der Lackoberfläche.
- Möbelpflegemittel können lt. Gebrauchsanweisung angewendet werden. Manche dieser Pflegemittel führen allerdings bei mehrmaligem Gebrauch zu einer Erweichung und unter Umständen zu einer Unterwanderung des Lackfilmes, sodass unschöne Flecken entstehen. Von einem unkontrollierten Einsatz wird daher abgeraten.

HINWEISE ZUM SCHLOSSGEBRAUCH:

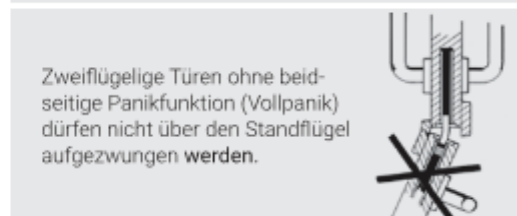
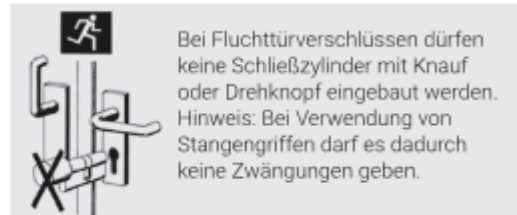
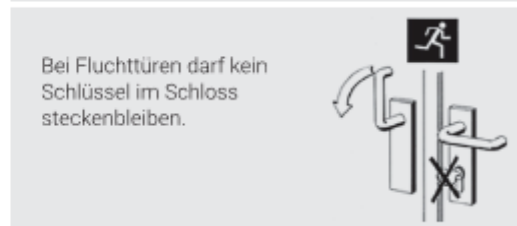


WARTUNG SCHLÖSSER

Türschlösser sind einmal jährlich mit herkömmlichen Wartungssprays zu schmieren. Dazu ziehen sie die Falle mit dem Türdrücker zurück und sprühen mit dem Wartungsspray durch den Fallendurchbruch in den Schlosskasten. Am Fallenkopf, sollte zur Verbesserung der Funktion und zur Verminderung des Schließgeräusches, an der Auflauffläche etwas Fett oder Maschinenöl aufgetragen werden. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt es sich auch die Befestigungsschrauben des Schlosses und des Beschlags auf ihren Sitz zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen!

REINIGUNG BESCHLÄGE

Vermeiden sie bei der Reinigung von Beschlägen den Kontakt mit scharfen oder sauren Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln etc. und achten sie darauf, dass diese auf keinen Fall in das Schloss eindringen. Die im Schloss eingebrachten Schmiermittel können dadurch aufgelöst werden und am Beschlag selbst kann Korrosion entstehen, die zu Funktionsstörungen führen kann.



PFLEGE UND WARTUNG

Die Eingangstüren von INOTHERM zeichnen sich durch ihre hohe Qualität und lange Lebensdauer aus.

Für eine lange Funktionstüchtigkeit und ein langes ästhetisches Aussehen ist das Produkt regelmäßig und fachgerecht zu pflegen und zu warten. Zur Vermeidung größerer Schäden ist das Produkt regelmäßig zu überprüfen und etwaige Beschädigungen sind unverzüglich zu beheben.

Unter Berücksichtigung einiger weniger Grundregeln wird das Produkt zu Ihrer und unserer Zufriedenheit mehrere Jahrzehnte funktionstüchtig sein. Für die Türpflege und -wartung empfiehlt sich das mitgelieferte Pflegeset.

Wir empfehlen, für die Türpflege und -wartung das mitgelieferte Pflegeset zu verwenden.

PFLEGE VON FLÄCHEN AUS ALUMINIUM UND EDELSTAHL

Eloxierte, pulverbeschichtete und Edelstahlflächen, die der Witterung ausgesetzt sind, sind regelmäßig zu pflegen.

Nur eine regelmäßige Pflege gewährleistet ein ansprechendes Erscheinungsbild des Produktes über Jahrzehnte.

Außenteile sind nicht nur der Witterung, sondern auch Industrieabgasen und aggressivem Staub ausgesetzt, die durch Regen- und Tauwasser begünstigt die Oberfläche angreifen und so das Aussehen des Produktes trüben können.

Das Produkt darf nicht gereinigt werden, wenn es der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, und die Oberflächentemperatur darf beim Reinigen 25° C nicht übersteigen.

Verwenden Sie ausschließlich pH-neutrale oberflächenschonende Reinigungsmittel.

Beseitigen Sie Verkrustungen, die nur mit Lösungsmitteln zu behandeln sind, äußerst vorsichtig, da aggressive Lösungsmittel die Oberfläche dauerhaft beschädigen können (Flecken). Vergewissern Sie sich deshalb vor dem Reinigen, dass das Reinigungsmittel die Oberfläche nicht beschädigt (an einer Stelle, die beim täglichen Gebrauch nicht sichtbar ist).

BESCHLÄGE

Alle Beschläge sind bereits ab Werk geölt.

Etwaige Verunreinigungen bei der Montage des Produktes sind unverzüglich zu entfernen (Monteur).

Einmal jährlich sind alle beweglichen Teile der Beschläge zu ölen.

Verwenden Sie für die Reinigung der Beschläge nur Reinigungsmittel, die den Rostschutz nicht entfernen.

Überprüfen Sie gelegentlich die Schrauben, ob diese festgezogen sind.

WÄRMEDÄMMVERGLASUNG

Reinigen Sie die Verglasung nur mit handelsüblichen Fensterreinigern, die sich mit klarem Wasser gründlich abwaschen lassen. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder aggressive chemische Reinigungsmittel. Reinigen Sie Teile aus Silikon niemals trocken.

DICHTUNGEN

Um eine lange Lebensdauer der Dichtungen zu gewährleisten, sollten diese gelegentlich überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden. Es wird empfohlen, zur Erhaltung der Flexibilität die Dichtungen einmal jährlich mit dem beigegeführten Pflegefett zu behandeln.

INOTHERM-TÜRPFLEGE-SET



INOTHERM

EXTRA – Reinigungsmittel für Aluminiumflächen

Mit dem Reinigungsmittel für Aluminiumflächen EXTRA können Sie Metallschutzfarben und feine Strukturfarben gründlich reinigen. Tragen Sie das Reinigungsmittel mit einem weichen Lappen auf die verunreinigte Stelle auf und reinigen Sie diese gründlich. Reinigen Sie die pulverbeschichteten Metallflächen mit einem nassen und weichen Baumwolltuch, um Oberflächenbeschädigungen und Flecken zu vermeiden.

Pflegemittel für Dichtungen

Mit dem Pflegemittel reinigen und pflegen Sie die in den Aluminium-Elementen montierten EPDM-Dichtungen. Tragen Sie das Pflegemittel mit einem weichen Tuch auf die Dichtungen auf und reinigen Sie diese darauf gründlich. Überprüfen Sie die Dichtungen halbjährlich und reinigen Sie diese gegebenenfalls, um eine lange Lebensdauer und Flexibilität zu gewährleisten.

Edelstahl-Clean Reinigungsmittel für Edelstahl

Edelstahl-Clean dient der Reinigung und Versiegelung von Edelstahlflächen und ist für die Reinigung von Edelstahlteilen wie z. B. Drücker und Knaufe bestimmt. Das Reinigungsmittel beseitigt auch problemlos Flugrost und versiegelt die gereinigten Flächen. Edelstahl-Clean versiegelt ebenso Türoberflächen aus Edelstahl und schützt diese lang anhaltend vor erneuter Verschmutzung.

Pflegöl für Beschläge

Das Öl pflegt und schützt alle beweglichen mechanischen Teil der Beschläge, wie z. B. die Türbänder, und trägt so zur Langlebigkeit und Funktionstüchtigkeit der Türen bei. Das Pflegeöl bildet einen Schutzfilm, der Quietschen und andere störende Geräusche verhindert.

Sicherheits- und Pflegehinweise

- Personen dürfen sich **nicht am Insektenschutzrollo festhalten oder dagegen lehnen**, bzw. dürfen keine anderen Gegenstände am Insektenschutz befestigt oder dagegen gelehnt werden. Das Insektenrollo schützt nicht vor einem Sturz aus dem Fenster.
- **Bei Frost kann der Insektenschutz anfrieren**. Vermeide daher eine gewaltsame Betätigung. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.
- Ein **Insektenrollo darf nicht mit Gewalt**, bzw. ruckartig ein- oder ausgefahren werden.
- Da es sich beim Insektenschutzgitter um ein mit Kunststoff ummanteltes Glasfasergewebe handelt, kann es bedingt durch **Witterungseinflüsse**, nach gewisser Zeit zu **Wellenbildung im Gitter** kommen. Die ALIS-Produkte sind dafür ausgelegt, dass sie starker Witterung (Sturm, Hagel, ...) bis zu einer gewissen Stärke standhalten. Dennoch empfehlen wir bei zu erwartenden schweren Unwettern Rollo-Gazen einzurollen.
- Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir die **Oberflächen regelmäßig zu reinigen**. Entferne Schmutz oder Gegenstände in den Führungen und im Schwenkbereich. Zur Reinigung der Oberflächen verwende geeignete Reiniger. (Aluminium-Oberflächen mit handelsüblichen und nicht aggressiven Reinigungsmitteln; Insektengitter mit einem feuchten Tuch)
- **Anpassen der Federvorspannung nur durch Fachpersonal**, da die Federmechanik unter starkem Druck steht.
- **Produkt nicht betätigen, wenn eine Reparatur erforderlich ist**. Reparaturen ausschließlich von einem Fachmann durchführen lassen. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
- **Hinweis:** Beim Aufrollen des Insektengittergewebes in den Kasten kann es witterungs- oder temperaturabhängig dazu führen, dass sich dieses nicht ganz in den Kasten rollt, vor allem bei niedrigen Temperaturen.

WARTUNG

1. Keine Reparaturen an elektrischen teilen selbst vornehmen – Lebensgefahr!
Bei Störung wenden sie sich an Ihren Fachhandelsbetrieb.
2. Um eine sichere und gefahrlose Nutzung zu gewährleisten sollte die Anlage regelmäßig überprüft und gewartet werden. Überprüfen sie daher den Raffstore auf Verschleiß und Beschädigung. Für etwaige Reparatur oder Wartungsarbeiten wenden sie sich an Ihren Fachhandelspartner.
3. Werden Raffstore außerhalb des Blickfeldes bedient, muss der Anwender Maßnahmen ergreifen, um eine nicht gewünschte Bedienung des Raffstores während der Wartungsarbeiten zu verhindern.
4. Raffstorelamellen können sich bei sehr starker Windbelastung eventuell innerhalb der Stegleiter verdrehen. Um die einwandfreie Funktion wieder herzustellen, kann die Lamelle innerhalb der Stegleiter einfach wieder eingerichtet werden.
5. Sollte es nötig werden verschlissene Teile auszutauschen, dürfen nur original Ersatzteile von NEWO verwendet werden, ansonsten erlischt jeglicher Garantie- und Gewährleistungsanspruch.

REINIGUNG UND PFLEGE

1. Verwenden sie zum Reinigen des Raffstores nur handelsübliche, lösungsmittelfreie Reiniger und sauberes Wasser. Verwenden sie keine aggressiven Reinigungsmittel, sowie Scheuermittel und Scheuerschwämme.
2. Im Zuge der Pflege und Reinigung des Raffstores dürfen keine Abdeckungen oder Anlagenteile geöffnet oder entfernt werden. Sollte dies notwendig sein, kontaktieren sie einen Fachbetrieb.
3. Starke Verschmutzungen können zur Schwergängigkeit oder zu Beschädigungen führen und verringern die Lebensdauer der Raffstoreanlage. Entfernen sie regelmäßig anhaftenden Schmutz von den Führungsschienen und der Behangoberfläche.
4. Die Raffstoremechanik und den Motor niemals schmieren! Um die Gleitfähigkeit der Lamellen und Führungszapfen in den Führungsschienen optimal zu erhalten, empfehlen wir diese bei Bedarf mit fettfreiem Silikonspray einzusprühen. Sollten sie eine starke Geräusentwicklung wahrnehmen kontaktieren sie bitte einen Fachbetrieb.

Die Schienen und die Technik Ihres Plissees/Duette sind wartungsfrei. Bei Bedarf können Plissee- und Duette-Anlagen gewaschen werden.

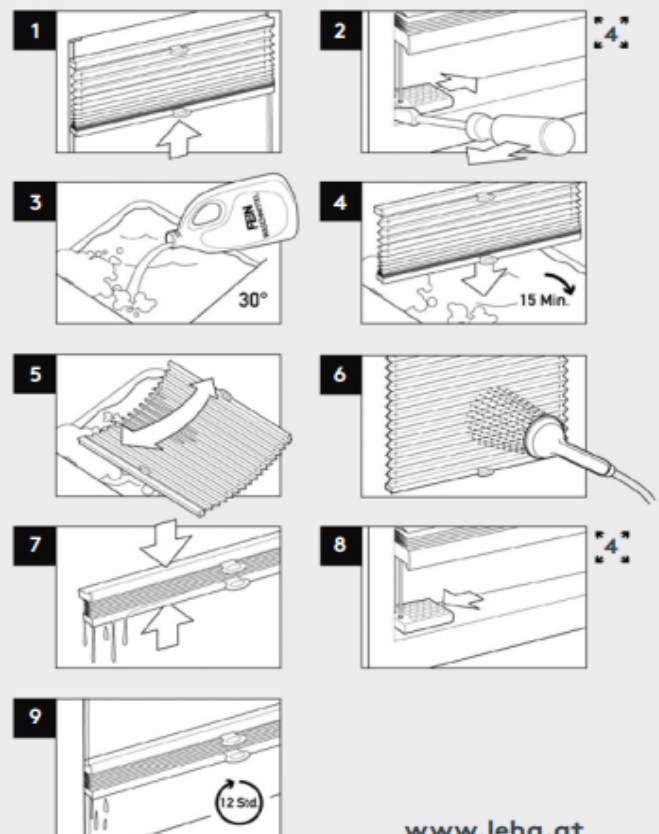
Waschanleitung

1. Das Plissee/Duette zu einem Paket zusammenziehen.
2. Die Anlage aus den Trägern herausnehmen.
3. Das Paket in der Badewanne im 30 Grad warmen (handwarm) Wasser mit schonendem Waschmittel einweichen.
4. Nach 15 Minuten Einweichzeit das Plissee/Duette entfalten. Bei Duette-Stoffen sofort Wasser aus den Waben laufen lassen.
5. Durch gleichförmige Bewegungen in der Lauge waschen.
6. An der Schiene aus der Lauge heben und mit der Hand-dusche gründlich von beiden Seiten abspülen.
Achtung: Duette-Stoffe beidhändig schräg aus dem Wasser nehmen, damit das Wasser sofort aus den Waben herauslaufen kann. Auch die Waben innen abduschen.
7. Das Plissee/Duette wieder zu einem Paket zusammenziehen und gut ausdrücken.
8. Im feuchten, geschlossenen Zustand wieder in die Träger einhängen.
9. Im Paket mindestens 12 Stunden trocknen lassen. Während des Trocknens das Plissee/Duette mehrmals öffnen und wieder schließen. Nicht bügeln! Die Plissierung ist absolut dauerhaft.

Bitte beachten Sie:

- Bei Elektro- und Kurbelanlagen ist der Kontakt der mechanischen Teile mit Wasser oder Lauge zu vermeiden.
- Bei unzureichender Be- und Entlüftung kann es zu Kondenswasserbildung kommen.
- Die Anlagen sind nicht für den Außenbereich vorgesehen. Bei einer Montage in offenen oder teilverglas-ten Überdachungen wird keine Gewährleistung über- nommen.
- Bei DUETTE Verdunkelungsstoffen sollten Sie Teilbe- schattungen der Glasfläche vermeiden, da dies sonst in Einzelfällen zu Glasbrüchen führen kann.
- Bedienen Sie die Anlage regelmäßig, um die Plissie- rung dauerhaft zu erhalten. Schieben Sie den Behang dabei mindestens 1 Mal wöchentlich für mehrere Stunden komplett zusammen. Je öfter das Plissee bedient wird, desto besser bleibt die Plissierung erhalten.

Pflegeanleitung





Reinigung & Pflege Ihres Parkettbodens

Holz ist ein sehr charakteristischer Werkstoff mit bestimmten Eigenschaften. Je besser man die Besonderheiten kennt, umso grösser ist die Freude am Weitzer Parkett und umso leichter fällt es, die ursprüngliche Schönheit des Parketts zu erhalten! Vor allem das richtige Klima und eine konstante, richtige Reinigung und Pflege verhelfen Ihrem Holzfussboden zu einen schönen und langen Leben.

Das ideale Raumklima ist für beide dasselbe ...

- Raumtemperatur: ca. 20°C
- Die relative Luftfeuchtigkeit sollte während der Wintermonate nicht unter 30 % und während der Sommermonate nicht über 65 % liegen
- Die Oberflächentemperatur des Parkettbodens darf bei Fußbodenheizungen 26°C nicht überschreiten.



Bei diesen Werten fühlt der Mensch sich wohl und das Holz „arbeitet“ nur minimal. Um diese Werte über das ganze Jahr möglichst konstant zu halten, empfehlen wir ...

- In der Heizperiode Stoßlüften zum Luftaustausch. Langes Lüften führt zur Absenkung der ohnehin niedrigen Luftfeuchtigkeit und fördert die Fugenbildung
- Während der Heizperiode zusätzliche Feuchtequellen wie Zimmerpflanzen, Heizkörperaufsätze und Luftbefeuchter vorsehen

Holzböden richtig reinigen

Die richtige und regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer Ihres Holzbodens.



Wir empfehlen ...

- Grobschmutz mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernen
- Wasser, Sand und Steinchen sofort entfernen
- Feinen Schmutz und Staub mit einem nebelfeuchten Lappen aufwischen
- Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen
- Je nach Oberfläche dem Wischwasser das empfohlene Reinigungsmittel begeben

Von Zeit zu Zeit empfiehlt sich eine Grundreinigung durch den Parkettprofi

- Stärkere Schmutzablagerungen werden durch den Parkettprofi unter Anwendung von ProVital Cleaner maschinell entfernt
- Danach wird mit ProVital Finish die Öloberfläche neu aufgebaut. Farbtöne können dabei erneuert oder aufgefrischt werden
- Parkett und Stiege entwickeln dabei eine wunderschöne Patina und behalten Wert und Schönheit

Erste Hilfe bei Parkett Notfällen



WAS IST PASSIERT?	PROACTIVE+	PROVITAL finish
Nässe von Schuhen, eine Flüssigkeit wurde verschüttet oder ein Putzkübel umgestoßen	Schnell mit feuchtem, gut saugendem Lappen oder Baumwolltuch aufwischen und trocknen	
Absatzstriche von Schuhen, Kaugummi, festhaftender Schmutz, eingetrocknete Flüssigkeiten, Fett oder Öl	Clever Cleaner	ProVital Wischpflege
Einsetzende Fugenbildung	Raumklima dem empfohlenen Bereich anpassen (20°C und 50 % Luftfeuchtigkeit)	
Leichte Kratzer in der Oberfläche	Örtliches Auftragen und Auspolieren eines Reparaturöls (z.B. liches Speiseöl) oder Hartwachsenanwendung durch Fachbetrieb	Örtliches Auftragen von ProVital Pflegespray
Mechanische Beschädigungen/ Dellen	Parkettstäbe können durch den Parkettprofi einzeln getauscht werden.	
Starke Verschmutzung	Stärkere Schmutzablagerungen werden durch den Parkettprofi unter Anwendung von Clever Cleaner maschinell entfernt.	Stärkere Schmutzablagerungen werden durch den Parkettprofi unter Anwendung von ProVital Cleaner maschinell entfernt. Danach wird mit ProVital Finish die Oberfläche erneuert.



WOOD
BASE

PFLEGEANLEITUNG FÜR NATURHOLZBÖDEN.

ERSTBEHANDLUNG VON „VORGEÖLTEN“ NATURHOLZBÖDEN NACH DER VERLEGUNG

- Nach der Verlegung ist eine Endbehandlung mit Pflegeöl der Marke Woca oder Faxo durchzuführen. Je nach Grundfarbton des Holzbodens, Pflegeöl natur oder weiß verwenden.
- Vor der Behandlung muss der Holzboden von Staub und Schmutz befreit werden. Das Pflegeöl kann zwar auch von Hand aufgetragen werden, wir empfehlen allerdings, das Pflegeöl mit einer Einscheibenmaschine aufzutragen und zu verarbeiten.
- Das Pflegeöl dünn auftragen und anschließend in die Holzoberfläche einmassieren. Nach ca. 20 Minuten mit einem trockenen Baumwolltuch aufpolieren, sodass der Boden seidenmatt glänzt, aber kein überschüssiges Öl auf der Oberfläche zurückbleibt. Je nach Sättigungsgrad des vorgeölkten Holzbodens und der Art des Auftrags, reicht 1 Liter Pflegeöl für ca. 35 bis 40m² Bodenfläche.
- Bereits nach ca. 6-8 Stunden Trockenzeit kann der Boden vorsichtig begangen werden. Die erste Wischpflege mit Holzbodenseife sollte frühestens 4 Tage nach der Endbehandlung mit Pflegeöl durchgeführt werden. Erst dann sollten auch Teppiche verlegt werden.

ERSTPFLEGE VON „ENDFERTIG GEÖLTEN“ NATURHOLZBÖDEN NACH DER VERLEGUNG

- Endfertig geölte Holzböden müssen nach der Verlegung nicht zwingend mit einem Pflegeöl endbehandelt werden, es reicht grundsätzlich eine Wischpflege mit Holzbodenseife.
- Wir weisen allerdings darauf hin, dass eine Endbehandlung mit Pflegeöl auch bei „endfertig geölkten“ Naturholzböden zu empfehlen ist, da dies den Sättigungsgrad der Oberfläche erhöht, ein zusätzlicher, positiver, optischer Effekt erzielt wird und zugleich die Stoßbereiche der Parkettelemente mit imprägniert werden.

ERSTPFLEGE VON „ROH-OPTIK GEÖLTEN“ NATURHOLZBÖDEN NACH DER VERLEGUNG

- Bei Naturholzböden mit „roh-optik geölkter“ Oberfläche empfehlen wir, nach der Verlegung eine Endbehandlung mit Woca Öl Care natur durchzuführen. Beachten Sie bitte die Anwendungsrichtlinien des Herstellers.

REGELMÄSSIGE REINIGUNG VON GEÖLTEN NATURHOLZBÖDEN

- Die Unterhaltsreinigung sollte durch Staubsaugen, Fegen und regelmäßiger Wischpflege mit Woca oder Faxe Holzbodenseife erfolgen. Je nach Beanspruchung, sollten geölte Naturholzböden im Wohnbereich ca. alle 1 bis 2 Wochen feucht gereinigt werden. Bei jeder Wischpflege sollte Holzbodenseife (natur oder weiß) verwendet werden.
- Die regelmäßige Wischpflege mit Holzbodenseife sorgt für eine hygienische Reinigung und erhöht die Strapazierfähigkeit Ihres Naturholzbodens wesentlich! Die Holzbodenseife wird dabei dem Wasser beigemischt. Anwendungshinweise und Dosierungsangaben sollten eingehalten werden.
- Wir empfehlen die Verwendung von zwei Eimern, einen für das Holzbodenseife-Gemisch, den zweiten für warmes, klares Wasser zum Auswringen und Reinigen des Bodentuchs. Wir empfehlen unbedingt, Wischtücher aus Baumwolle und keine Mikrofaser-Tücher zu verwenden!
- Die Wischpflege sollte nicht nebelfeucht, sondern „feucht“ durchgeführt werden, um den gewünschten Reinigungseffekt zu erzielen. Den Boden nicht fluten und stehendes Wasser vermeiden!

REGELMÄSSIGE AUFRISCHUNG DER OBERFLÄCHE MIT PFLEGEÖL

- Durch die Nutzung und die Belastungen des Alltags, sowie durch die regelmäßige Reinigung verliert die Oberfläche eines geölte Naturholzbodens im Laufe der Zeit an Sättigungsgrad, wird matter und offenporiger. Durch eine regelmäßige Auffrischung und Sättigung der Oberfläche kann Ihr Naturholzboden wieder optimal gegen Verschmutzung geschützt werden.
- Vor der Auffrischung mit Pflegeöl muss der Boden mit Woca oder Faxe Intensivreiniger grundgereinigt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise. Die Intensivreiniger-Mischung mit einem Wischmopp auftragen und ca. 5 Minuten einwirken lassen. Anschließend ist der angelöste Schmutz noch vor dem Auftrocknen mit einem ausgewrungenen Bodentuch aufzunehmen. Bei sehr starker Verschmutzung wird eine zweite „Nass in Nass-Grundreinigung“ empfohlen. Es kann auch mit einer Einscheibenmaschine gearbeitet werden. Wir empfehlen das Arbeiten in Teilbereichen, um das Antrocknen der Schmutzlösung zu vermeiden. Nach der Grundreinigung sollte die Parkettfläche nochmals mit purem Wasser gewischt werden. Der Boden ist nun porentief gereinigt und entfettet.
- Nach dem völligen Auftrocknen bzw. nach mindestens 6-8 Stunden muss die Oberfläche mit Woca oder Faxe Pflegeöl aufgefrischt werden. Das Pflegeöl kann zwar auch von Hand aufgetragen werden, wir empfehlen allerdings, das Pflegeöl mit einer Einscheibenmaschine aufzutragen und zu verarbeiten. Das Pflegeöl dünn auftragen und anschließend in die

REGELMÄSSIGE REINIGUNG

helopal sollte regelmäßig mit einem feuchten, weichen Tuch und einem handelsüblichen Haushaltsreiniger gereinigt werden. Verwenden Sie dazu ein **Mikrofaser Tuch**. **KEINE Scheuermittel verwenden!**

SCHUTZ VOR WIEDERVERSCHMUTZUNG

Durch die Behandlung mit SONAX Xtreme Polish + Wax Nano Pro wird die Oberfläche nicht nur gereinigt und aufgefrischt, man erhält gleichzeitig auch einen Schutz vor Wiederverschmutzung.

Auch Putzanschlüsse und Stoß- / Eckverbinder sollen damit regelmäßig gereinigt und gepflegt werden.

Empfehlung: Bei Außenanwendung von helopal **2-mal jährlich** (Frühjahr und Herbst) anwenden.

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

helopal Fensterbänke und Mauerabdeckungen aus veredeltem Naturstein zeichnen sich durch eine gute chemikalien- und lösungsmittelbeständige Oberfläche aus und sind somit resistent gegen handelsübliche Reinigungsartikel, Desinfektionsmittel sowie Kosmetika.

Auf der Fensterbank oder Mauerabdeckung abgestellte Gegenstände (Blumentöpfe) heben, nicht schieben.

Tipp: Filz- oder Korkunterlagen verwenden.

Verliert die Oberfläche an Glanz und wird stumpf (z. B. durch extreme Witterungseinflüsse oder seltenes Reinigen) kann diese mit handelsüblicher Autopolitur aufgefrischt und versiegelt werden.

Tipp: Zur optimalen Pflege Ihrer Fensterbänke erhalten Sie bei uns das **helopal Reinigungs- und Pflegeset**.

BESEITIGUNG VON STARKEM SCHMUTZ

Zum Entfernen von hartnäckigen Verschmutzungen, speziell im Außenbereich durch diverse Umwelteinflüsse, verwenden Sie den beigefügten POWERMAXX Kraftreiniger. Reiniger unverdünnt auf die trockene zu reinigende Fläche auftragen, ca. 2 Minuten einwirken lassen und mit beiliegendem kratzfreiem Schwamm abreiben. Anschließend mit sauberen Tüchern nachwischen. Diesen Vorgang wenn erforderlich mehrmals wiederholen. Bei Bedarf den Punkt „Intensivreinigung“ durchführen.

Die Hinweise auf der POWERMAXX-Sprühflasche berücksichtigen!

Zum Schutz vor Wiederverschmutzung, die Oberfläche mit SONAX Xtreme Polish + Wax Nano Pro behandeln.

Kleberückstände der Schutzfolie können auch wie zuvor beschrieben entfernt werden. Alternativ können auch Aceton, Spiritus, Reinigungsverdünnung, Teerentferner, Klinkeröl, Nagellackentferner und dgl. mit einem Papiertuch verwendet werden.

Vorsicht: Bei der Reinigung mit POWERMAXX Kraftreiniger oder anderen Lösungsmitteln NICHT die angrenzenden Bauteile (Fenster, Sonnenschutz, Fassade) benetzen! Deren Oberfläche könnte dadurch beschädigt werden.

INTENSIVREINIGUNG

Ist helopal durch zu seltenes Reinigen und Pflegen stark verwittert, empfehlen wir folgende Intensivreinigung:

POWERMAXX Kraftreiniger vollflächig auf die trockene zu reinigende Oberfläche auftragen, verteilen, ca. 5 Minuten einwirken lassen und mit beiliegendem kratzfreiem Schwamm abreiben. Anschließend mit sauberen Tüchern nachwischen. Diesen Vorgang wenn erforderlich mehrmals wiederholen.

Nun die ganze Fläche mit SONAX Xtreme Polish + Wax Nano Pro behandeln. Dazu SONAX mit einem beiliegenden Papiertuch auftragen und gleichmäßig und kräftig verreiben. Anschließend mit einem sauberen Tuch die Oberfläche polieren. Vorgang bei Bedarf wiederholen. Je öfter und intensiver poliert wird, desto mehr wird der Glanz. Die Hinweise auf der Verpackung berücksichtigen!

Vorsicht: Keine Scheuermittel und ausschließlich kratzfreie Schwämme verwenden!

Bei der Reinigung NICHT die angrenzenden Bauteile benetzen!